

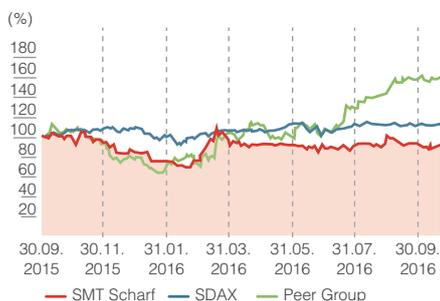


AKTIENKENNZAHLEN

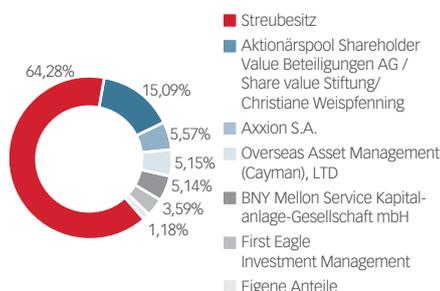
Ticker / ISIN	S4A / DE0005751986
Aktienanzahl (inkl. 49.477 eigener Aktien)	4.200.000
Schlusskurs (30.09.2016)*	11,17 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	12,78 EUR / 8,15 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2016)	-6%
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2016)	12%
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2016)	57%
Marktkapitalisierung (30.09.2016)**	46,361 TEUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG
** ohne eigene Anteile

AKTIENCHART



AKTIONÄRSSTRUKTUR



Streubesitz gemäß Definition Deutsche Börse (alle Anteile kleiner 5% mit Ausnahme eigener Anteile): 67,87%

TERMINE

21. bis 23.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum 2016
31.12.2016	Ende des Geschäftsjahres

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

der Ausblick für die Bergbaubranche hellt sich langsam auf. Im dritten Quartal 2016 haben sich die Rohstoffpreise an den wichtigsten Märkten stabilisiert. Das gilt neben Rohöl insbesondere für Steinkohle. Hier konnten sich die Preise seit Jahresanfang von ihrem niedrigen Niveau bis zum Stichtag nahezu verdoppeln. Die Aussichten dafür, dass der Bergbau und seine Zulieferer ihre zyklische Talsohle durchschritten haben, haben sich damit deutlich verbessert. Dafür spricht auch, dass der Umbau der chinesischen Volkswirtschaft weiter vorangetrieben wird und sich der Angebotsüberhang inländischer Kohleförderer zunehmend abbaut, nachdem die chinesische Regierung viele kleine, technisch veraltete Bergwerke geschlossen hat und bis Mitte 2017 weiter schließen wird. Gleichzeitig sind im Zuge des wirtschaftlichen Umbaus neue Stahlwerke eröffnet worden, wodurch der Bedarf an hochwertiger Kokssteinkohle steigt.

Die Maßnahmen der operativen Exzellenz zeigen zunehmend Wirkung. In diesem Zusammenhang steht auch die im Berichtszeitraum eingeleitete Schließung der Tochtergesellschaft im Saarland. Außerdem wurde das Verwaltungsgebäude am Stammsitz in Hamm verkauft und für die verschlankte Verwaltung wurden bedarfsgerechte Räumlichkeiten angemietet. Dies sind schwierige, aber für die Zukunft notwendige Schritte angesichts der Internationalisierung unseres Geschäfts. In Südafrika wurden zudem zwei Tochtergesellschaften verschmolzen, um die organisatorische Struktur an die veränderten Marktverhältnisse anzupassen. Durch gezielte Übernahmen und Kooperationen baut SMT Scharf gleichzeitig seine Marktstellung aus. Mit der Akquisition von Nowilan, einem Spezialisten für Antriebstechnik, verstärken wir uns in den für uns interessanten Bereichen untertägiger Spezialmaschinenbau und Tunnellogistik. Zudem sieht die strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Tunnelspezialisten Mühlhäuser den exklusiven Vertrieb einer gemeinsam entwickelten Logistiklösung für weltweite Tunnelanwendungen vor.

Im Berichtszeitraum indes war die Geschäftsentwicklung noch geprägt davon, dass Kunden in den Zielmärkten weiterhin sehr zurückhaltend in ihrem Investitionsverhalten waren – Polen bildet die erfreuliche Ausnahme. Dennoch hat SMT Scharf nach neun Monaten ein gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum höheres operatives Ergebnis (EBIT) von 1.551 TEUR (9M/2015: -114 TEUR) erzielt. Die Ergebnisverbesserung ging wie erwartet mit einem gesunkenem Konzernumsatz von 26.680 TEUR (Q3/2015: 35.373) einher. Die im laufenden Geschäftsjahr zu verzeichnende Verbesserung der Ertragskraft hat sich damit auch im Berichtszeitraum fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Joachim TheiB

Rolf F. Oberhaus

Wolfgang Embert

KONZERNKENNZAHLEN

		2014	2015	9M/2015	9M/2016
Umsatz	TEUR	47.820	50.303	35.373	26.680
Betriebsleistung	TEUR	45.681	49.990	35.985	27.472
EBIT	TEUR	-1.511	1.583	-114	1.551
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	%	-3,3	3,2	-0,3	5,6
Konzernergebnis	TEUR	-1.082	792	-715	1.204
Eigenkapital	TEUR	36.869	36.346	36.270	37.582
Eigenkapitalquote	%	61,0	62,7	59,1	66,2
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	272	281	284	301

GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2016 hat die SMT Scharf Gruppe ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert, wobei sich der Umsatz in dieser Periode weiterhin rückläufig entwickelt hat. Der **Konzernumsatz** lag – verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum – um 24,6% niedriger bei 26,7 Mio. EUR (9M/2015: 35,4 Mio. EUR). Bezogen allein auf den Berichtszeitraum lag der Umsatz bei 7,6 Mio EUR (9M/2015: 12,9 Mio EUR). Der Umsatzrückgang im Berichtszeitraum resultiert dabei vor allem aus sinkenden Umsätzen in wichtigen Auslandsmärkten, aber auch in Deutschland. Insgesamt ist das Umsatzverhältnis zwischen In- und Ausland nahezu unverändert geblieben. Der Anteil des Neuanlagengeschäfts war im Berichtszeitraum weiter rückläufig.

Die **Betriebsleistung** (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) lag im dritten Quartal 2016 bei 8,2 Mio. EUR (Q3/2015 13,6 Mio EUR). Im Neunmonatsvergleich lag der Wert um 23,9% niedriger bei 27,4 Mio. EUR (9M/2015: 36,0 Mio. EUR).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 50,8% auf 2,3 Mio. EUR (9M/2015: 4,7 Mio. EUR). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einmalige Effekte im Vorjahr wie etwa die Auflösung von Rückstellungen sowie Währungsgewinne zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um 41,2% auf 5,7 Mio. EUR ebenfalls aufgrund auslaufender Sondereffekte zurückgegangen (9M/2015: 9,8 Mio. EUR).

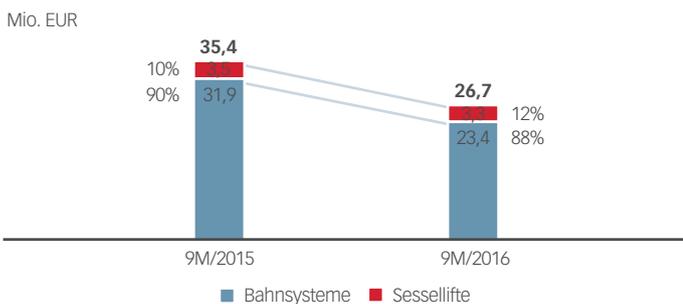
Parallel dazu ist der **Materialaufwand** um 34,9% auf 13,1 Mio. EUR gesunken (9M/2015: 20,1 Mio. EUR). Die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag dadurch bei 47,6% (9M/2015: 55,8%).

Der **Personalaufwand** betrug 8,4 Mio. EUR, ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 11,2% (9M/2015: 9,4 Mio. EUR), die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) stieg auf 30,5% (9M/2015: 26,2%).

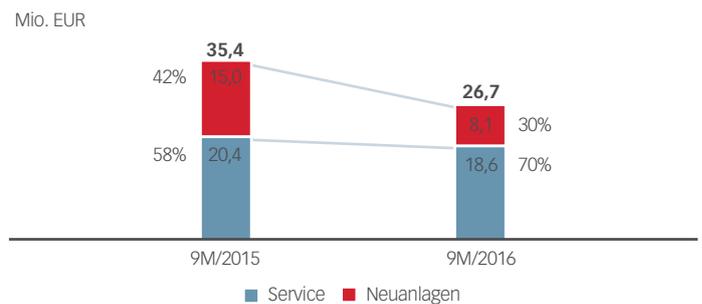
Infolge der genannten Effekte im Berichtszeitraum stieg das **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)** in den ersten neun Monaten 2016 auf 1,6 Mio. EUR (9M/2015: -0,1 Mio. EUR). Das Finanzergebnis des Konzerns lag aufgrund höherer Beteiligungsgewinne ebenfalls deutlich über dem des Vorjahres bei 0,4 Mio. EUR (9M/2015: -0,0 Mio. EUR).

Die **Mitarbeiterzahl** stieg zum Stichtag des Berichtszeitraumes auf 301 (Vorjahreszeitraum 284). Der Zuwachs resultiert in erster Linie aus der Personalaufstockung bei der Servicegesellschaft in Russland, während in Deutschland die Mitarbeiterzahl weiter reduziert wurde.

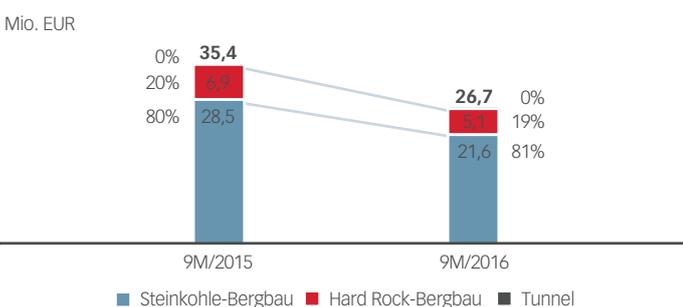
Umsatzanteil nach Produkten



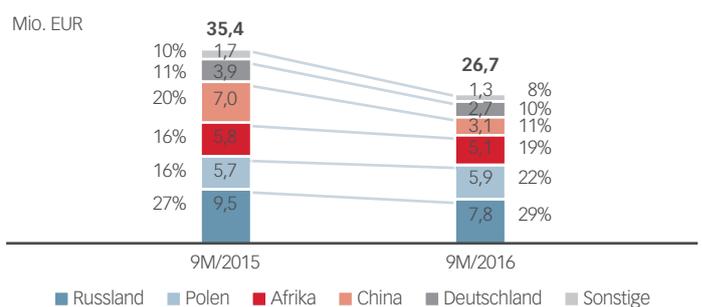
Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten

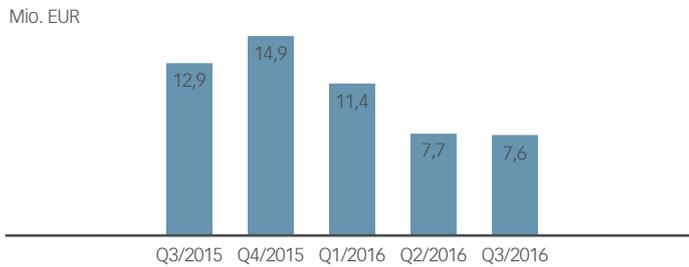


Umsatzanteil nach Regionen



WIRTSCHAFTSBERICHT

Konzernumsatz



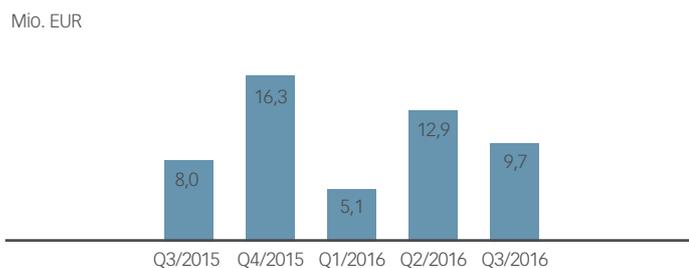
- Rückgang des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 41,0% im dritten Quartal 2016, im Neunmonatszeitraum 2016 Rückgang von 24,6% auf TEUR 26.680 (9M/2015: TEUR 35.373)
- Rollierender Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM) von TEUR 41.610

Operatives Ergebnis (EBIT)



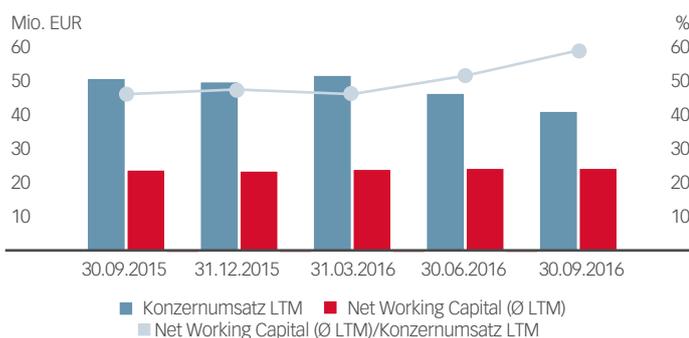
- EBIT im dritten Quartal 2016 positiv bei TEUR 22 (Q3/2015: TEUR 267), nach neun Monaten 2016 positiv bei TEUR 1.551 (9M/2015: TEUR -114)
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im dritten Quartal 2016 bei 0,3% (Q3/2015: 2,0%), nach neun Monaten 2016 bei 5,6% (9M/2015: -0,3%)
- Rollierendes EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM) von TEUR 3.249

Auftragseingang



- Auftragseingang im dritten Quartal 2016 um 20,9% gestiegen, im Neunmonatszeitraum Rückgang um 9,0% auf TEUR 27.737 (9M/2015: TEUR 30.465)
- Auftragsbestand zum 30. September 2016 bei TEUR 12.357 (30. September 2015: TEUR 9.932)

Net Working Capital (Ø LTM) / Konzernumsatz LTM



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von TEUR 24.777 der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von TEUR 41.610 ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 60%.

NACHTRAGSBERICHT

Weitere Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf der ersten neun Monate 2016 nicht eingetreten.

PROGNOSE

Der Vorstand der SMT Scharf AG rechnet nach neun Monaten 2016 weiterhin damit, dass im Gesamtjahr 2016 ein gegenüber dem Vorjahr reduzierter Konzernumsatz sowie eine verbesserte EBIT-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) erreicht werden. Aufgrund der Profitabilitätsentwicklung im Neunmonatszeitraum 2016 rechnet der Vorstand mit einer besseren EBIT-Marge als die ursprünglich prognostizierten 4,1%.

KONZERN-BILANZ

in TEUR	30.09.2016	30.09.2015	31.12.2015
Aktiva			
Vorräte	16.582	15.932	12.986
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.892	23.492	23.882
Sonstige kurzfristige Forderungen/Vermögenswerte	2.378	3.165	1.551
Flüssige Mittel	5.076	4.430	5.197
Kurzfristige Vermögenswerte	42.928	47.019	43.616
Immaterielle Vermögenswerte	2.462	2.688	2.305
Sachanlagen	4.137	5.275	5.162
Beteiligungen	3.714	3.672	3.767
Aktive latente Steuern	2.552	2.640	2.455
Sonstige langfristige Forderungen/Vermögenswerte	969	25	645
Langfristige Vermögenswerte	13.834	14.300	14.334
Bilanzsumme	56.762	61.319	57.950
in EUR	30.09.2016	30.09.2015	31.12.2015
Passiva			
Laufende Ertragsteuern	312	204	390
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.280	9.220	6.114
Erhaltene Anzahlungen	817	1.254	232
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.539	2.623	4.218
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.514	3.945	2.807
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.370	907	1.311
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	13.832	18.153	15.072
Rückstellungen für Pensionen	3.301	3.203	3.289
Sonstige langfristige Rückstellungen	387	347	384
Passive latente Steuern	809	1.029	801
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	851	2.317	2.058
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.348	6.896	6.532
Gezeichnetes Kapital	4.151	4.141	4.141
Kapitalrücklage	11.722	11.615	11.615
Gewinnvortrag	25.617	23.008	24.413
Differenz aus Währungsumrechnung	-3.908	-2.494	-3.823
Eigenkapital	37.582	36.270	36.346
Bilanzsumme	56.762	61.319	57.950

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in EUR	Q3/2016	Q3/2015	9M/2016	9M/2015
Umsatzerlöse	7.593	12.868	26.680	35.373
Bestandsveränderungen	628	776	792	612
Betriebsleistung (100%)	8.221	13.644	27.472	35.985
Sonstige betriebliche Erträge	686	1.005	2.291	4.660
Materialaufwand	4.208	7.070	13.073	20.079
Personalaufwand	2.681	3.421	8.384	9.443
Abschreibungen	297	344	1.075	1.487
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.699	3.547	5.680	9.750
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	22	267	1.551	-114
Erträge aus Beteiligungen	-13	0	461	87
Zinserträge	37	13	87	61
Zinsaufwendungen	45	44	119	169
Finanzergebnis	-21	-31	429	-21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	236	1.980	-135
Ertragsteuern	403	371	776	580
Konzernergebnis	-402	-135	1.204	-715
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	163	-1.207	-84	330
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	-239	-1.342	1.120	385
Ergebnis je Aktie in EUR				
Unverwässert	-0,10	-0,03	0,29	-0,17
Verwässert	-0,10	-0,03	0,29	-0,17
Durchschnittliche Anzahl Aktien	4.143.675	4.179.883	4.141.581	4.144.729

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in EUR	9M/2016	9M/2015
Konzernjahresergebnis	1.204	-715
Ertrag aus Equity-Beteiligungen	-460	-87
Dividendeneinnahmen aus Equity-Beteiligung	0	159
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.075	1.487
Gewinne /Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1.095	554
Veränderungen bei Vermögenswerten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	-819	1.891
Steuern	-166	-1.012
Vorräte	-3.597	-1.870
Forderungen / sonstige Vermögenswerte	3.838	-2.501
Verbindlichkeiten	-36	-402
Mittelzufluss/ -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.134	-2.496
Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-855	-426
Unternehmenserwerb	-534	0
Erworbene liquide Mittel	104	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.285	-426
Rückkauf eigene Anteile	117	-215
Veränderung Härte- und Sozialfond	5	26
Abfluss / Zufluss Finanzverbindlichkeiten	-1.500	874
Mittelzufluss/ -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.378	685
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen	412	45
Veränderung der Nettofinanzposition	-117	-2.192
Nettofinanzposition zu Periodenbeginn	4.708	6.058
Nettofinanzposition am Periodenende	4.591	3.866

Flüssige Mittel ohne Härte- und Sozialfonds abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Zum 09. August 2016 wurde die SMT Scharf International in Estland liquidiert. Hieraus ergeben sich keine Ergebnisauswirkungen.

Zum 01. September 2016 hat die SMT Scharf AG die Fa. Nowilan GmbH, Dinslaken im Rahmen eines Share Deals übernommen und übt fortan die Kontrolle aus. Die Erstkonsolidierung erfolgte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016.

Zum 01. Juli 2016 wurden die Töchtergesellschaften SMT Scharf Africa (Pty) Ltd. und Sareco Engineering (Pty.) Ltd. miteinander verschmolzen.

Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Wirkung zum 01. September 2016 hat die SMT Scharf AG 100% der Anteile an der Nowilan GmbH für einen Kaufpreis von TEUR 534 erworben. In Verbindung mit dem Unternehmenszusammenschluss mit Nowilan wurde ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 377 bilanziert. Der sich aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem zum beizulegenden Zeitwert angesetzten Reinvermögen ergebende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert erwartete Vorteile durch Synergieeffekte u.a. im Marktauftritt nach der Integration von Nowilan in die SMT Gruppe.

Der beizulegende Zeitwert der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte, übernommenen Schulden und die latenten Steuern des Unternehmenszusammenschlusses ergeben sich wie folgt:

TEUR	01.09.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104
+ sonstige kurzfristige Vermögenswerte	116
+ sonstige materielle Vermögenswerte	6
+ sonstige immaterielle Vermögenswerte	0
- Rückstellungen	56
- Verbindlichkeiten	14
= Reinvermögen	156

Die Purchase Price Allocation (IFRS 3.45) erfolgte vorläufig.

Segmentbericht

Im Rahmen des Unternehmenskauf der Nowilan GmbH wurde das neue Segment „Tunnel“ begründet. Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist seitdem in drei operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

in TEUR	Segment Hardrock		Segment Kohle		Segment Tunnel		Nicht zugeordnet		Konzern	
	9M/ 2016	9M/ 2015	9M/ 2016	9M/ 2015	9M/ 2016	9M/ 2015	9M/ 2016	9M/ 2015	9M/ 2016	9M/ 2015
Umsatzerlöse	5.070	6.906	21.609	28.468	1	-	-	-	26.680	35.373
Betriebsergebnis (EBIT)	469	500	1.094	-614	-12	-	-	-	1.551	-114
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-	-	460	87	-	-	-	-	460	87
Segmentvermögen	4.906	4.327	49.102	54.352	202	-	2.552	2.640	56.762	61.319
Segment-schulden	1.645	1.874	16.652	22.147	74	-	809	1.029	19.180	25.050
Segment- investitionen	28	55	827	371	533	-	-	-	1.388	426
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	-	-	3.714	3.672	-	-	-	-	3.714	3.672
Abschreibungen	46	62	1.028	1.425	1	-	-	-	1.075	1.487
FTE	31	29	268	255	2	-	-	-	301	284

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstraße 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381-960 – 212
Fax: +49 (0) 2381-960 – 311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor Relations

cometis AG
Henryk Deter / Maximilian Breuer
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 22
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: breuer@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

DISCLAIMER

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik „Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte“ zur Verfügung.